Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bauspenglerin
Bauspengler

Einstiegsgehalt: € 2.560,- bis € 2.890,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 2
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 5
Aufstieg . . . 6
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 6
Impressum . . . 6

TÄTIGKEITSMERKMALE

BauspenglerInnen stellen Dachverblechungen, Dachrinnen, Ablaufrohre und andere Bauteile her und verlegen und montieren diese. Sie bearbeiten Blechteile aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Edelstahl, Aluminium, Zink oder Kupfer. Dabei verwenden sie unterschiedliche Techniken und Werkzeuge, wie z.B. Blechscheren, Zangen, Biegemaschinen, Schweiß- und Lötgeräte sowie CNC-Maschinen (Computerized Numerical Control).
BauspenglerInnen schneiden die Blechteile in die gewünschte Größe und biegen, hämmern, fräsen, schleifen und polieren diese. Weiters stellen sie Löt- und Schweißverbindungen zwischen Blechen her, heften die entsprechend zugerichteten Blechteile mittels Aufbugmaschinen an und falzen die Bleche zusammen.
Bei ihren Arbeiten halten sich BauspenglerInnen an vorgegebene Werkzeichnungen bzw. technische Pläne.
Sie suchen die passenden Materialien und Geräte aus und planen die jeweiligen Arbeitsschritte für die Herstellung oder Bearbeitung eines Werkstücks. Weiters führen sie auch Instandhaltungs-, Reparatur- und Abdichtungsarbeiten durch.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Blechteile zuschneiden
- Schweiß- und Lötmaschinen bedienen
- Oberflächen mittels Schleifen, Polieren oder Lackieren bearbeiten
- Werkzeichnungen und Pläne lesen
- KundInnen beraten
- Dachsicherungsanlagen montieren
- Blechdächer, Fensterbänke, Fassaden- und Wandverkleidungen reparieren

SIEHE AUCH

- SpenglerIn (Lehre)
- KonstrukteurIn (Mittlere/Höhere Schulen)

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Bau
- Kommunikationsfähigkeit
- Physische Ausdauer
- Schwindelfreiheit
- Serviceorientierung
- Technisches Verständnis
- Unempfindlich gegenüber Staub sein
- Unempfindlich gegen Lärm sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Klein- und Mittelbetriebe des Bauspenglergewerbes
- Betriebe der Eisen- und Metallwarenindustrie
- Betriebe der Maschinen- und Stahlbauindustrie

AUSSICHTEN

Die österreichische Baubranche entwickelte sich bis zur COVID-19-Pandemie sehr positiv. Dieser Trend wurde jedoch durch die Corona-Maßnahmen stark unterbrochen. Viele Bauprojekte konnten nicht oder nur sehr eingeschränkt weitergeführt werden, sodass viele Bauunternehmen Kurzarbeit beantragten sowie Personal kündigen mussten. Auch wenn viele Unternehmen wieder mit einer positiven Entwicklung für das laufende Jahr rechnen, bestehen aufgrund der Corona-Krise weiterhin viele Unsicherheiten, sodass Prognosen zum Zeitpunkt des bauwirtschaftlichen Aufschwungs kaum möglich sind. Es wird erwartet, dass Bauprojekte im Bereich Infrastruktur, wie z.B. Straßenbau, weniger stark von der Krise betroffen sein werden als Bauvorhaben im privaten Bereich.
In einigen Baubereichen besteht trotz Krise ein Fachkräftemangel. So klagen viele Betriebe der Dachdeckerei und Spenglerei über fehlende Fachkräfte. Daher sind die Berufsaussichten für qualifizierte BauspenglerInnen gut. Der Besitz eines B-Führerscheins ist vorteilhaft.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden technische Ausbildungen an Fachschulen, z.B. in den Bereichen Bautechnik oder Maschinenbau. Viele Ausbildungen beinhalten Fächer, wie z.B. Baukonstruktion, Produktionstechnik, Gestaltung, Fertigungstechnik, CNC (Computerized Numerical Control) sowie Werkzeug- und Vorrichtungsbau. Meist findet die praktische Ausbildung an schuleigenen Bauhöfen oder in Werkstätten statt. Zudem muss im Rahmen der Ausbildung ein mehrwöchiges Pflichtpraktikum absolviert werden, wobei die Dauer von dem jeweiligen Schultyp abhängt.
Eine weitere Zugangsmöglichkeit bieten Lehrausbildungen, siehe z.B. den Beruf SpenglerIn (Lehre).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Burgenland

Fachschule für Bautechnik/Hochbau mit Betriebspraktikum - 4 Jahre (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld
Adresse: 7423 Pinkafeld, Meierhofplatz 1
Webseite: https://www.htlpinkafeld.at/

Fachschule für Maschinenbau - Anlagentechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Eisenstadt
Adresse: 7000 Eisenstadt, Bad Kissingen Platz 3
Webseite: https://www.htleisenstadt.at

Kärnten

Fachschule für Bautechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Villach
Adresse: 9500 Villach, Tschinowitscher Weg 5
Webseite: https://www.htl-villach.at/

Fachschule für Maschinenbau - Kunststoff- und Recyclingtechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Ferlach
Adresse: 9170 Ferlach, Schulhausgasse 10
Webseite: https://www.htl-ferlach.at/

Fachschule für Maschinenbau - Werkzeug- und Vorrichtungsbau (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Ferlach
Adresse: 9170 Ferlach, Schulhausgasse 10
Webseite: https://www.htl-ferlach.at/

Niederösterreich

Fachschule für Bautechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Krems
Adresse: 3500 Krems, Alauntalstraße 29
Webseite: https://www.htlkrems.ac.at

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Fachschule für Maschinenbau - Anlagentechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Fachschule für Maschinenbau - Fertigungstechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Hollabrunn
Adresse: 2020 Hollabrunn, Anton Ehrenfriedstraße 10
Webseite: https://www.htl-hl.ac.at

Fachschule für Maschinenbau - Kraftfahrzeugbau (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling
Adresse: 2340 Mödling, Technikerstraße 1-5
Webseite: https://htl.moedling.at/

Fachschule für Maschinenbau - Werkzeug- und Vorrichtungsbau (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt St. Pölten
Adresse: 3100 St. Pölten, Waldstraße 3
Webseite: https://www.htlstp.ac.at/

Oberösterreich

Fachschule für Bautechnik/Hochbau mit Betriebspraktikum - 4 Jahre (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt 1 für Bau und Design
Adresse: 4020 Linz, Goethestraße 17
Webseite: https://www.htl1.at/

Fachschule für Maschinenbau - Anlagentechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Vöcklabruck
Adresse: 4840 Vöcklabruck, Bahnhofstraße 42
Webseite: https://www.htlvb.at

Fachschule für Maschinenbau - Maschinen- und Anlagentechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt LITEC - Linzer Technikum
Adresse: 4020 Linz, Paul-Hahn-Straße 4
Webseite: https://www.litec.ac.at/

Fachschule für Maschinenbau mit Betriebspraxis - Fahrzeugtechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Steyr
Adresse: 4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 63
Webseite: https://www.htl-steyr.ac.at

Salzburg

Fachschule für Maschinenbau (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Hallein
Adresse: 5400 Hallein, Davisstraße 5
Webseite: https://www.htl-hallein.at/

Steiermark

Fachschule für Bautechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule
Adresse: 8010 Graz, Körösistraße 157
Webseite: https://www.ortweinschule.at/

Fachschule für Maschinenbau (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Zeltweg
Adresse: 8740 Zeltweg, Hauptstraße 182
Webseite: https://www.htl-zeltweg.at/

Fachschule für Maschinenbau - Fertigungstechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Kapfenberg
Adresse: 8605 Kapfenberg, Viktor-Kaplan-Straße 1
Webseite: https://www.htl-kapfenberg.at

Tirol

Fachschule für Maschinenbau - Fertigungstechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Fulpmes
Adresse: 6166 Fulpmes, Waldrasterstraße 21
Webseite: https://www.htl-fulpmes.at/

Wien

Fachschule für Bautechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt - Camillo Sitte Bautechnikum
Adresse: 1030 Wien, Leberstraße 4c
Webseite: https://www.bautechnikum.at/

Fachschule für Maschinenbau - Anlagentechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundeslehranstalt Wien 10
Adresse: 1100 Wien, Ettenreichgasse 54
Webseite: https://www.htlwien10.at

Fachschule für Maschinenbau - Fertigungstechnik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Schulzentrum HTL HAK Ungargasse
Adresse: 1030 Wien, Ungargasse 69
Webseite: https://www.szu-home.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs und Universitäten, z.B. im Bereich Maschinenbau. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Ablegung einer Werkmeisterprüfung oder Meisterprüfung.
Das Kompetenzzentrum der Verbindungs- und Prüftechnik Schweißtechnische Zentral Anstalt (SZA) bietet verschiedene Kurse im Bereich Schweißtechnik an. Weiters bieten die Bauakademien verschiedene Weiterbildungen im Baubereich an.
Zudem können Weiterbildungen auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Schweiß-Zertifikate
- Karosseriebau
- Fügetechnik
- Automatisierungstechnik
- CAD (Computer Aided Design)
- Anlagentechnik
- Baumanagement
- Qualitätssicherung

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des Verbands Österreichischer Ingenieure sowie auf der Website des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft.
Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

In Mittel- und Großbetrieben können BauspenglerInnen zu VorarbeiterInnen, PartieführerInnen, WerkstättenleiterInnen und WerkmeisterInnen aufsteigen.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Gewerbe "SpenglerIn", "KupferschmiedIn" und "Karosseriebau- und KarosserielackiertechnikerIn; Kraftfahrzeugtechnik" möglich. Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.560,- bis € 2.890,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 18.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!